



tfk Spielplan Juni 2007

Das **theaterforum kreuzberg** wurde vor 21 Jahren, im November 1985, eröffnet. Seit 1996 ist die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen ‚Ausgrabungen‘ hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen.

Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e.V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e.V.“ mit dem Ziel, das Theater zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf die Unterstützung unseres Publikums angewiesen. Mit ihm wollen wir als Ensemble in einen lebendigen Dialog eintreten und immer stärker zusammenwachsen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat und Sie an unserer Arbeit interessiert sind, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e.V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie zum Sommerfest des Theaters ein

theaterforum kreuzberg e.V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel

Liebe, Tod und Leidenschaft

drei Einakter von Oskar Wilde
Theater Augenschein
8. bis 17. Juni



Gastspiel

Das gelobte Land

company writing on water
21. bis 24. Juni



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

FR	01.06.	20.00	Tanzakademie balance 1 Choreographien der Ausbildungsschüler <i>Gastspiel</i>
<p>Die Berliner Bühnentanzausbildung für contemporary dance, die Tanzakademie balance 1, präsentiert ihre seit 1997 erfolgreich laufende Tanzvorstellung mit selbstständig erarbeiteten und choreographierten Stücken des zweiten und dritten Ausbildungsjahrgangs dieses Jahr erstmalig im theaterforum kreuzberg. Mit ihren abwechslungsreichen und eigenwillig in Szene gesetzten Stücken zeigen die jungen ChoreographInnen und TänzerInnen, dass die Sprache des Tanzes einen dynamischen Prozess in Gang setzt, der Grenzen und Barrieren zu überwinden vermag.</p> <p>Leitung: Miriam K. & Stephanie L. Drechsler Eintritt: 12 €, erm. 10 €</p>			

SA	02.06.	20.00	Tanzakademie balance 1
-----------	---------------	-------	------------------------

FR	08.06.	20.00	Liebe, Tod und Leidenschaft Premiere drei Einakter von Oskar Wilde Theater Augenschein <i>Gastspiel</i>
-----------	---------------	-------	--



"Geburtstag der Infantin", "Die Florentinische Tragödie" und "Salome" führen in die Abgründe der Beziehungen zwischen Mann und Frau.

In **"Geburtstag der Infantin"** wird der Infantin des spanische Hofes ein Zwerg als Geburtstagsgeschenk dargebracht. Der Zwerg glaubt, da er sein Spiegelbild nicht kennt, ein schöner Prinz zu sein. Er tanzt für die Infantin und bringt sie zum Lachen. Darin sieht er ein Zeichen ihrer Zuneigung. Er entflammt in leidenschaftlicher Liebe zu ihr. Um seine Liebe abzuwehren, sagt die Infantin die Wahrheit über sein Äußeres.

"Die florentinische Tragödie" ist eine Dreiecksgeschichte, in der ein Tuchhändler seine Frau in flagranti mit dem Fürsten Guido überrascht. Er verwickelt diesen in ein Gespräch, und der Fürst kauft ihm allerlei Stoffe ab. Es kommt zum Duell zwischen den beiden Männern, bei dem der Fürst tödlich verwundet wird. Das Ehepaar gerät in Ekstase über die unerwartete Kraft des anfangs nur scheinbar so kleinkrämerischen Ehemanns und findet angesichts des Toten wieder zueinander.

In **"Salome"** hält Herodes, der Tetrarch von Judäa, in einer Zisterne seines Palastes den Propheten Johanaan gefangen, weil er im Land Aufruhr stiftet: Er verkündet die Herrschaft des Messias und den Untergang der sündigen Welt. Besonders Herodias, die Frau des Herodes, fühlt sich von den Verfluchungen des Propheten getroffen. Herodes bewundert und begehrt seine Stieftochter Salome, die Tochter der Herodias. Salome lässt Jochanaan vorführen und gerät beim Anblick dieses Asketen in Verzückung. Leidenschaftlich verlangt sie von ihm, er solle sie küssen, aber er lehnt mit harten Worten dieses Ansinnen ab. Herodes will, dass Salome für ihn tanzt. Erst als er verspricht, ihr jeden Wunsch zu erfüllen, ist sie zum Tanz bereit. Nach dem "Tanz der sieben Schleier" fordert sie den Kopf des Jochanaan. Obwohl er den heiligen Mann fürchtet, muss Herodes sein Versprechen einlösen.

Eintritt: 10 €, erm. 5 €

SA	09.06.	20.00	Liebe, Tod und Leidenschaft
SO	10.06.	20.00	Liebe, Tod und Leidenschaft
FR	15.06.	20.00	Liebe, Tod und Leidenschaft

SA	16.06.	20.00	Liebe, Tod und Leidenschaft
SO	17.06.	20.00	Liebe, Tod und Leidenschaft

DO	21.06.	20.00	Das gelobte Land company writing on water <i>Gastspiel</i>
-----------	---------------	-------	---



Kenneth George, Theaterregisseur aus Bombay, Autor und Gründer der company writing on water, sondiert das Thema "Verlust" - der Heimat, des Selbst, der Liebe (von Gott...?). Zwei Schlüsselmomente im Leben eines Paares in einer Metropole. Zeit fließt in beide Richtungen, Sprache schaukelt zwischen Alltag und Poesie. Eine nicht-narrative Handlung und eine offene Struktur lassen Raum für Interpretationen. So wird das Publikum angeregt, seine eigene Geschichte der beiden Figuren zu rekonstruieren. Die englische Fassung "The Promised Land" hatte im Mai 2006 Premiere im English Theatre Berlin.

Es spielen: Laura Cameron & Thomas Weppel
Bühne: Konrad Schaller **Kostüme:** Imke Sturm
Text, Lichtdesign & Regie: Kenneth George

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

FR	22.06.	20.00	Das gelobte Land
SA	23.06.	20.00	Das gelobte Land
SO	24.06.	20.00	Das gelobte Land

MO	25.06.	20.00	Der Kyklop von Euripides <i>Gastspiel</i>
-----------	---------------	-------	--

Odysseus, von Troja kommend, trifft auf einer fruchtbaren, bewaldeten Insel, also im Paradies, einen Kyklopen namens Polyphemos, der es liebt, Menschenfleisch zu essen. Der Anfang einer Geschichte, die Börsenmakler wie Terroristen erlebigen läßt, da bei Euripides weder die Vernunft, der Wert der Erkenntnis, des Wissens, der Bildung, der Erziehung, der Tabuisierung des Todes, sondern die Intensität der Fragestellung immer um ein vielfaches größer ist, als die Sicherheit der Antwort. Hinzu kommt seine Skepsis gegen die Götter und letztlich gegen den Staat. Zum Glück geschieht dergleichen nur auf der Bühne.

Thomas Donndorf hat an der Folkwang Hochschule Essen Schauspielregie studiert und arbeitet seither als Regisseur und Regieassistent.

Mit: Daniela Bolliger, Jana Hoffmann, Marion Schäuble, Marisa Waldburger, Ronny Marzillier
Regie/Bühne: Thomas Donndorf

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

DI	26.06.	20.00	Der Kyklop
MI	27.06.	20.00	Der Kyklop

FR	29.06.	20.00	Atelier für physisches Theater Berlin Schule für Bewegungsschauspiel <i>Gastspiel</i>
-----------	---------------	-------	---

Präsentation von Arbeitsergebnissen zu Personagen und Tragödie

Eintritt: 9 €, erm. 7 €

SA	30.06.	20.00	Atelier für physisches Theater Berlin
-----------	---------------	-------	---------------------------------------